



### **Forschungszentrum Gotha**

für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt

Universität Erfurt Postfach 10 05 61 99855 Gotha

Miriam Rieger, M. A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Schloss Friedenstein 99867 Gotha  
Telefon 0361/737-1702  
Telefax 0361/737-1709  
E-mail miriam.rieger@uni-erfurt.de  
[http://www.uni-erfurt.de/  
forschungszentrum-gotha/](http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha/)

Sekretariat Stefan Müller  
Telefon 0361/737-1700  
E-mail stefan.mueller@uni-erfurt.de

Datum Januar 2010

## **Pressemitteilung 01/2010**

### **Hieroglyphen, Mysterien, Freimaurer: Ägyptologe Jan Assmann forscht in Gotha**

Auf Einladung des Forschungszentrums Gotha der Universität Erfurt (FGE) nimmt der Ägyptologe und Kulturwissenschaftler Jan Assmann einen Forschungsaufenthalt in Gotha auf. Zwei Wochen lang wird Assmann, der unter anderem Gastprofessuren in den USA, in Jerusalem und Paris inne hatte, auf Schloss Friedenstein in Gotha forschen. Parallel dazu stellt Assmann in einer Vortragsreihe seine jüngsten Ergebnisse zur Diskussion.

„Mit Jan Assmann konnten wir einen Kulturwissenschaftler von internationalem Rang für die Gothaer Bestände interessieren“, freut sich Martin Mulsow, Direktor des FGE. Schloss Friedenstein, so Mulsow weiter, böte für Assmanns Forschungsinteressen viele interessante Anhaltspunkte. „Die Forschungsbibliothek besitzt einen umfangreichen Bestand zur Religionsgeschichte, der immer noch manche Entdeckungen erwarten lässt.“ Zugleich befindet sich auf Schloss Friedenstein eine eindrucksvolle Ägyptensammlung. Im späten 18. Jh. war die Residenzstadt Gotha ein Zentrum der Freimaurer. Unter anderem lebte hier über drei Jahrzehnte der Gründer des Illuminaten-Ordens Adam Weishaupt. Die wissenschaftliche Erforschung antiker Mysterien im Zuge der Freimaurer-Bewegung hatte um 1800 eine Ägyptomanie ausgelöst, für die sich der Ägyptologe und Religionswissenschaftler Assmann gerade auch in seinen jüngeren Arbeiten interessiert.

Jan Assmann war bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor für Ägyptologie in Heidelberg und unterrichtet heute als Honorarprofessor in Konstanz.

#### ***Vortragsreihe Jan Assmann***

Die Vorträge finden im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha statt. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

25. Januar

Schrift und Geheimnis. Die griechische Theorie der Hieroglyphen und ihre abendländische Rezeption

28. Januar

Monotheismus als Arkantheologie. Ägyptische Religion bei Spencer und Cudworth

2. Februar

Die politische Dimension der Mysterien und die Mysterientheorie der Freimaurer